



Vergangenen Sonntag mußten sich die Handballer der TG Kastel der abstiegsbedrohten TSG Eppstein mit 31:25 (17:12) geschlagen geben und somit im Kampf um Platz vier erst einmal abreißen lassen.

Der Beginn der Partie verlief über weite Strecken ausgeglichen. Auf Seiten der Kasteler war es Felix Holtkötter, der mit seinen Würfeln aus der zweiten Reihe für viel Torgefahr sorgte. Die Gastgeber versuchten meistens durch breite Positionierung des Kreisläufers Räume im Zentrum zu schaffen, um hier ihre starken 1:1 Spieler in Szene zu setzen.

Über ein zwischenzeitliches 7:7 schaffte man es, sich eine leichte Führung zu erspielen. Als man zehn Minuten vor Ende der ersten Halbzeit auf 8:11 davonziehen konnte, schien es, als würde Kastel die Kontrolle über das Spiel gewinnen.

Doch einige personelle Umstellungen der Eppsteiner griffen und man bekam in der Folge keinen Zugriff mehr auf das gegnerische Angriffsspiel. Da man selbst zu oft den unvorbereiteten Abschluß wählte, schaffte es der Gegner, sich bis zur Pause kontinuierlich abzusetzen und erspielte sich bis zur Halbzeit eine 17:12 Führung.

Gewillt, das Spiel in der zweiten Halbzeit noch einmal spannend zu machen, konnte man binnen weniger Minuten auf 17:14 verkürzen. Doch einige Abstimmungsfehler in der Deckung sorgten schnell wieder für einen Fünf-Tore Rückstand. Doch Kastel gab sich nie auf und versuchte sich immer wieder heranzukämpfen.

Der Gegner stemmte sich mit allen verfügbaren Mitteln dagegen. Hierbei griff Eppstein auch häufig zu unfairen Mitteln. Sei es Schubsen in der Luft, Griffe in den Wurfarm oder Ringkämpfe am Kreis. Leider trugen die Schiedsrichter einen erheblichen Anteil daran, indem sie diese Aktionen konsequent nicht unterbanden.

Kastel verliert Derby in Eppstein

Dienstag, den 26. März 2019 um 18:13 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 26. März 2019 um 18:19 Uhr

Da auf der Gegenseite die Progression mit einem anderen Maß ausgelegt wurde, sah man sich in der entscheidenden Phase teils in doppelter Unterzahl. Diese Hypothek erwies sich an Ende als zu groß und so mußte man am Ende eine 31:25 Niederlage hinnehmen.

Kommenden Sonntag empfängt man das Schlußlicht aus Oberursel. Hier möchte man wieder an die Erfolge der letzten Wochen anknüpfen.

TG Kastel: Schiebeler, Dresen (im Tor); S. Fischer (1), Hohmann (1), Holtkötter (6), Krechel, Krause (2), Grzeschik, T. Fischer, Büscher (1), Hartmann (2), Klein (10/4), Reese (2)

(/Tobias Fischer)